

Tennissaison 2016: TC Hafenlohr

**An diesem Medenspielwochenende fielen einige Entscheidungen und auch ein paar Vorentscheidungen.
Leider nicht immer nur positiv für uns.**

Den Anfang machte am Donnerstag, den 30.06.2016 unsere U 10 I Mannschaft.

Sie hatten ein Heimspiel gegen die TG Kitzingen, die in der Tabelle auf Platz 3 waren, punktgleich mit dem Tabellen Zweiten.

Beide Einzel waren eindeutig.

Einmal mussten wir uns geschlagen geben, aber einmal waren wir erfolgreich.

Also stand es nach den Einzeln 2:2.

Das Doppel war dann sehr eng, aber hier setzten sich unsere Jüngsten am Ende durch.

Am Ende ein schöner 5:2 Erfolg.

Wieder einmal eine tolle Leistung.

Am Freitag, den 01.07.2016 spielte unsere U12 I in Marktheidenfeld.

Bei einem Sieg in diesem Derby war klar, dass wir Meister sind.

Und das zeigten unsere Jungs recht deutlich, dass man hier gewillt war, die Meisterschaft mit einem Sieg zu holen. Die beiden Einzel konnten souverän gewonnen werden. Also stand es fest 4:0 und somit Meister.

Das anschließende Doppel ging dann auch noch an uns und somit gab es einen klaren 7:0 Erfolg.

Unsere U12 III musste zum Tabellenführer Burgsinn II.

Hier hatten wir in den Einzeln wenig Chancen und mussten uns schon nach den Einzeln mit der Niederlage vertraut machen. 0:4.

Aber im abschließenden Doppel zeigten unsere Kids nochmals, dass sie auch gut Tennis spielen können.

Und so rangen wir unseren Gegner in einem spannenden engen Doppel nieder. Also am Ende eine 3:4 Niederlage, die aber dennoch zeigt, dass man mithalten kann.

Am Samstag, den 02.07.2016 fröhs spielten unsere U 18 daheim gegen den TC Bürgstadt II.

Nach den ersten beiden Einzeln die wir klar gewannen, stand es 4:0.

In der zweiten Runde gewannen wir ein Einzel, das Spitzeneinzel mussten wir verletzungsbedingt aufgeben.

Nachdem klar war, dass wir das eine Doppel nicht mehr spielen konnten, setzten wir alles auf das andere Doppel.

Aber hier überraschte uns der Gegner und verkündete, dass man das Doppel nicht spielen möchte.

Also am Ende ein 9:5 Erfolg für uns.

Somit steht auf jeden Fall fest, dass unsere Mannschaft die im ersten Jahr diese Altersklasse spielt nicht mehr vom Zweiten Platz zu verdrängen ist. Vielleicht reicht es sogar noch zu mehr, denn der aktuelle Tabellenführer spielt am kommenden Wochenende noch und hat ein schweres Auswärtsspiel.

Ebenfalls am Samstag spielten unsere Damen 40 beim TC Kümmersbruck. In diesem Spiel ging es um sehr viel, denn bei einem Sieg hätten wir gute Chancen gehabt die Klasse zu halten.

In der ersten Einzelrunde hatten wir nach großem Kampf leider nur ein Einzel gewinnen können. Dieses wurde kampflos abgegeben.

In der zweiten Spielrunde hofften wir auf eine Verbesserung unserer Situation, aber hier waren die Gastgeber etwas besser und gewannen hier zwei Einzel und wir leider nur eins.

Also leider 4:8.

Vor den entscheidenden Doppeln war klar, dass man alles geben musste um die Sache noch für uns zu entscheiden.

Aber hier waren die Gastgeber leider die etwas besseren Spielerinnen und gewannen zwei Doppel.

Also am Ende eine 7:14 Niederlage.

Zu erwähnen ist noch, dass die Spiele alle in der Halle ausgetragen wurden. Nun muss man wohl den Abstieg aus der Bayernliga hinnehmen.

Ebenfalls auch am Samstag spielten unsere Herren 60 ihr letztes Saisonspiel daheim gegen TSC Heuchelhof Würzburg II.

Man spielte auf allen vier Plätzen, da man rechtzeitig fertig werden wollte, wegen dem am Abend statt findenden Fussballspiel bei der EM.

Man konnte in drei Einzeln punkten, davon eins im Matchtiebreak.

Das Spitzeneinzel mussten wir nach großem Kampf im Matchtiebreak leider abgeben. Also eine 6:2 Führung.

Also versuchte man in den Doppeln die noch benötigten Punkte zum Sieg und damit aus heutiger Sicht den Klassenerhalt holen.

Und in beiden Doppeln zeigten unsere älteren Herren eine tolle Leistung und konnten so beide gewinnen.

Also am Ende ein überzeugender 12:2 Erfolg.

Am Sonntag, den 03.07.2016 gab es bereits zum zweiten Mal in dieser Saison eine Doppelbelegung auf unserer Anlage.

Es spielten die Herren I und Herren II.

Beide mit unterschiedlichen Voraussetzungen.

Für unsere Herren I ging es um den Klassenerhalt.

Aber leider hatte man es ausgerechnet mit dem Tabellenführer von TV Aschaffenburg II zu tun.

Nachdem man ja nur zwei Plätze zur Verfügung hatte, wurde es ein langer Tag.

In der ersten Runde zeigten sich die sehr jungen Gäste sehr stark und gewannen ein Spiel sehr deutlich, im zweiten Spiel dieser Runde kämpfte unser Spieler wie ein Löwe und unterlag am Ende denkbar knapp.

Also leider 0:4.

In der zweiten Runde hoffte man auf Besserung, aber hier konnte nur ein Einzel gewonnen werden und somit stand es vor der letzten Einzelrunde 2:6.

In der dritten Runde hoffte man noch dass man den Ausgleich schaffen konnte, aber leider gab es hier nur einen Sieg, also 4:8.

Unsere Gäste hatten bereits von der enormen Stärke unserer Jungs im Doppel gehört und holten zur Verstärkung einen Spieler der Herren 40 der immerhin Bayernliga spielt.

Und das war auch sehr nötig, denn unsere Jungs zeigten wieder mal eine durch die Bank tolle Doppelprestellung.

Man konnte zwei Doppel jeweils im Matchtiebreak gewinnen und in einem unterlagen wir sehr knapp.

Somit leider eine 10:11 Niederlage.

Das bedeutet, dass die erste Herrenmannschaft aller Vorraussicht absteigen wird, trotz einer insgesamt sehr guten Saisonleistung.

Aber es ist trotzdem nicht ganz so tragisch, denn die Mannschaft wechselt in der nächsten Saison in die Herren 30.

Trotzdem ein toller Kampf heute Jungs.

Eine andere Voraussetzung für unsere Herren II.

Falls man das heutige Spiel gegen TC Hochspessart III hoch gewinnt, war klar, dass man Meister ist.

Also Klartext man wollte 21:0 gewinnen.

Aus diesem Grund setzte man auf Position 1 auch einen erfahrenen Spieler der Herren 50 ein.

Nach der ersten Runde führte man mit 4:0 nach zwei klaren Erfolgen.

Auch in der zweiten Runde brannte nichts an und man gewann alle zwei Einzel, also somit eine 8:0 Führung.

Auch in der letzten Runde konnten wir alle Einzel für uns entscheiden.

Ein Einzel musste von den Gästen verletzungsbedingt aufgegeben werden.

Also volle Ausbeute. 12:0

Die abschließenden Doppel waren dann eine klare Angelgenheit für uns, zumal die Gäste das Doppel drei nicht mehr spielen konnten.

Also am Ende der erträumte 21:0 Erfolg, der die Meisterschaft perfekt machte.

Das war ja auch vor der Saison nach dem Abstieg im Vorjahr das große Ziel.

Super gemacht Jungs, Glückwunsch.

**Michael Dürr
Sportwart**